Rechtspraxis Gesundheitswesen

Behandlungsabbruch und Durchsetzung des Patientenwillens am Lebensende

In der Praxis existieren verschiedene Meinungen zu den einzelnen Formen der Sterbehilfe und deren Strafbarkeitsrisiken. Außerdem sind die inhaltlichen Anforderungen an Patientenverfügungen drastisch gestiegen und es bestehen vielfach Unsicherheiten im Umgang damit. In der Patientenverfügung werden Festlegungen getroffen für eine Situation, die nicht unmittelbar bevorsteht. Das pauschale Unterlassen einer Reanimation auf Grundlage einer Patientenverfügung kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. In derartigen Situationen helfen sogenannte DNR-Anordnungen als fehlendes Bindeglied zwischen der Patientenverfügung und der konkret vorliegenden Situation. Im Seminar wird vermittelt, welche Formen der Sterbehilfe strafbar und welche legitim sind und wie rechtssicher mit Vorsorgedokumenten umgegangen werden kann.

Zielgruppe

Ärzte, Führungskräfte, Pflegepersonal

Inhalte

Arten der Sterbehilfe und deren Strafbarkeitsrisiken Möglichkeiten und Grenzen einer Patientenverfügung Möglichkeiten und Grenzen einer Vorsorgevollmacht Anforderungen an eine DNR-Anordnung Umgang mit einer DNR-Anordnung

Dauer Zwei Stunden

